

## Defonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Defonomie — es langt weiter und speiset mehr.

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chane Bros. & Wilson Co.  
Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Es es Eisenwaaren — wir haben es.

## „Majestic“

### Rotary Wasch Maschinen

Der einzige helle Punkt auf Erden an Waschtagen ist das Heim, aus welchem das alte Waschbrett verbannt worden ist, und an dessen Stelle ein „Majestic“ Rotary Wäscher unterbracht ist.

Es ist die beste, billigste und nützlichste Vorrichtung, die je erfunden wurde, um Frauenarbeit leichter zu machen. Keine andere Maschine enthält so viele arbeitparende Details, mit guter Arbeit und perfektem Material.

Majestic Rotary Wäscher      High Speed Wäscher  
Wasser Motor Wäscher

## Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

## Edw. Siebeker, Deutscher Importeur

530 Lakawanna Avenue.      Spezialität: Importation für Fische und Käse.

Es giebt tausende von Leuten, die so weit dieser Bank vertrauen, daß sie ihr ihre Lebensersparnisse anvertrauen. Ueberzeugt von unserer Fähigkeit, Ihnen im gleichen Maße zu dienen, laden wir Ihr Konti ein.

## UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

## KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feinen

### Neuen Anzügen.

Sie sehen bestens auf unter Feuer, und eriparen Ihnen zugleich 'ne hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.

Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.

Regal Schuhe, Manhattin Hemde.

Kramer Bros.,

325 Lakawanna Avenue.

George J. Richter.      Henry Bodroth

## Reiper & Bodroth,

Blumling, Dampf und Gießwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Decksarbeiten aufgesetzt und repariert.

Office und Werkstätte:

No. 203 Spruce Straße.

Neues Telefon-Werkstätte, 1850; Wohnhaus, 704.

## Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's

### Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Verletzt nicht unangenehm. 35c und 65c in Apotheken und von

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen.)

14-30 Washington Str., New York.

## Stadt und County.

— Morgen abend (Freitag) findet die regelmäßige Monatsversammlung des Lakawanna Zweiges zur gewöhnlichen Stunde im Lieberkranz Casino, Adams Avenue, statt.

— Der nächstjährige Konvent der Internationalen Schriftsetzer Union wird in Scranton stattfinden, laut dem am letzten Donnerstag zu Colorado Springs gefassten Beschluß.

— Pastor und Frau John Yag, früher dahier und jetzt in Brooklyn, N. Y., wohnhaft, haben die Verlobung ihrer Tochter, Edith Virginia, mit Dr. William R. Griffin von Morganton, N. C., angekündigt.

— Die jugendliche Marcella Bredt von Spruce Straße erhielt Donnerstag einen Bruch der Rippenknochen und mehrere Rippen wurden ihr ausgestoßen, als sie vor der Elternwohnung spielte und David Sprunt sie mit seinem Automobil traf.

— Herr Carl Staiber, früher hier und in den letzten Jahren als Turnlehrer in New York thätig, hat letztere Anstellung aufgegeben und ist wieder mit Familie nach Scranton umgesiedelt. Herr Staiber, der in seinem Fach als sehr tüchtig bekannt ist, wird am 4. September in der Athletic Halle an der Straße eine Schule für körperliche Ausbildung eröffnen und dabei auch Unterricht im Fechten und den verschiedenen Tänzen erteilen.

— Am Dienstag Vormittag reiste Kompanie 13. Regiment, unter dem Kommando von Kapitän James Cooper nach Augusta, Ga., ab, um dorten das Lager für die anderen Kompanien vorzubereiten, die wahrscheinlich innerhalb den nächsten zwei Wochen nachfolgen werden. Das ganze Regiment mit seiner Musikkapelle rückte aus, um die Abreise bis zur Lakawanna Bahn zu begleiten, während tausende Zuschauer auf den Straße ihnen „Lebewohl“ zuriefen.

— Jesse J. Pullman von Clinton, Pa., der mit seinem Automobil am 8. Juni zu Belmont Terrace durch einen Baum und eine 25 Fuß hohe Wölbung hinab rannte, verlor am Montag die Stadt Scranton für \$5,400 Schadenersatz.

— Ein ungewöhnliches Schauspiel, eine Regimentsübung mit allem militärischem Zeremoniell, sowie ein Konzert von der Musikkapelle, wird morgen Nachmittag um 4 Uhr im Base Ball Park vom 13. Regiment gegeben werden. Die Thüren des Parks werden um 3 Uhr eröffnet und ist der Eintritt frei. Hier bietet sich eine Gelegenheit, unser Regiment in voller Zeremonie zu beobachten, wahrscheinlich das einzige Mal vor seiner Abreise.

### Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Feuerboß Stanley Courtright und Major Remball sind Freitag Vormittag in der Post Schacht Beche tödtlich verbrannt worden, als ein nicht insulirtes Licht eine angeflammte Gasmasse entzündete. Man nahm für die Verhandlung ins W.D. Valley Hospital, wo Courtright am Montag starb.

— Der 50 Jahre alte William Shentowitz von Beddies ist gestern Morgen in einem Gebüsch zwischen den D. & W. Gleisen und dem Lakawanna Fluß ermordet aufgefunden worden. Er hatte siebenzehn Stiche, und drei Schußwunden und die Stelle zeigte, daß er sich stark wehrte, ehe er überwältigt worden war.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau John W. Henry von hier, die letzten April verlegt wurde, als ein Straßenbahnwagen von den Gleisen lief, strengte Dienstag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$10,000 Entschädigung an.

### Das Thal abwärts.

Taylor. — Der 16 Jahre alte Frank Miller von Taylor Straße erhielt am Dienstag Morgen im Erie Kaufhause zu Avoca, wo er angeheftet war, den rechten Fuß durch eine Voromotore überfahren und so tödtlich, daß derselbe ihm im Taylor Hospital amputiert werden mußte. — Angestellte der Taylor Beche, die seit zwei Wochen am Streik waren, kehrten am Dienstag wieder zur Arbeit zurück. — Laut dem Dienstag hinterlegten Bericht der Auditoren, betrafen sich die Ausgaben von Taylor Borough für Schulzwecke für letztes Jahr auf \$69,398.21, während die Einnahmen sich auf \$80,768.87 beliefen.

— Mary, die 10jährige Tochter des Constablers Joseph Wynne von Durhwa, ist Donnerstag Abend im Lakawanna Fluß ertrunken, als sie Holzstücke aus dem Wasser fischte, auf einem Stein ausglitt und hineinfiel.

### Moderne Mädchen.



Frl. A.: „Ich habe gehört, deine Verlobung mit dem Herrn Berger ist zurückgegangen.“

Frl. B.: „Jawohl, das ist sie auch!“

Frl. A.: „Hast du ihm schon seinen Ring zurückgeschickt?“

Frl. B.: „Nein; ich schrieb ihm, er solle kommen und ihn sich herausfischen; ich weiß wirklich nicht mehr, welches seiner ist!“

Bei der Landsturmmusterung.

Art: „Haben Sie irgendetwas Leiden?“

Landsturmpflichtiger: „Ja, Herr Doktor, ich kann in der Nacht nicht schlafen.“

Art: „Gut. Täglich zum Wachtendienst!“

Ein kleiner Fehler.

„Ist die Braut Ihres Sohnes hübsch?“

„Sehr hübsch! Nur schade — sie ist etwas einäugig!“

Die schwache Seite.

Herr (zu seiner Tischdame): „Ihr Haar, meine Gnädige, das an sich schon so entzückend ist, haben Sie auch noch so feig abgebrannt. Sie verwenden wohl die Zeit für seine Pflege?“

Dame: „Ja, ich muß zugeben, mein Kopf ist meine schwache Seite.“

Andere Ansicht.

Sie: „Ich bitte dich, Emil, Stille! — Ich bin doch nicht ins Musikzimmer!“

Er: „Warum nicht, etwas zu essen sieht man jetzt überall gern!“

Annoncirt im „Wochenblatt.“

## Eine alberne Ente.

### Der Wunsch als Vater der Mitterten-Lügen über Kaiser.

Eine der albernen Lügen, die von der Mittertenpresse seit Ausbruch des Krieges erfunden und verbreitet wurde, verbandt ihre Entstehung der jüngsten Kaiserkrise in Deutschland. Als im kritischen Augenblick der Kaiser den Kronprinzen zu einer Beratung mit den obersten Leitern der Regierung nach Berlin berief, suchten die Lügner der Mittertenpresse der Welt weiszumachen, daß der Kaiser sich entschlossen habe, abzutreten und zwar, nicht zu Mal vor seiner Abreise.



Kaiser Wilhelm II. und der Kronprinz.

Günstigen des Kronprinzen, sondern zu Günstigen seines besten Sohnes, des Prinzen Joachim.

Wie bei allen diesen Lügen der Mitterten ist der Wunsch der Vater dieser Phantasien. Ein solcher Schritt des Kaisers würde natürlich den Mitterten vortrefflich in den Kram passen! — Nun, die Sensation ist gründlich verpufft und der Kaiser steht noch immer an der Spitze der Regierung, die, trotz aller Lügen und Entstellungen von Seiten der Entente, weit demokratischer ist als gewisse andere



Prinz Joachim.

Regierungen, die als Muster demokratischer Institutionen hingestellt werden.

Die blödsinnige Ente war so plump erfunden, daß selbst die unter britischem Einfluß stehenden großen amerikanischen Zeitungen zögerten, sie ohne Kommentar zu veröffentlichen. In den meisten Fällen waren sie vorsichtig genug, die Nachricht als ein unbestätigtes und nicht ganz glaubwürdiges Gerücht hinzustellen.

Der Lügenbericht gab keinerlei Anhaltspunkte zur Erklärung des angeblichen Rücktritts des Kaisers und ließ auch nicht ersehen, warum er, mit Uebergebung des legitimen Thronfolgers und der übrigen Söhne zu Günstigen seines besten Sohnes abgetan haben sollte.

## Unter zehn Krankheiten

findet es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für besagte Zustände.

Forn's

# Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum feinesgleiches. Es ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kommt nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,  
19-25 So. Hoynes Ave., CHICAGO, ILL.

### Von der Südseite.

Der Junger Männerchor hält nächsten Donnerstag in Waldorf Park einen Ausflug ab.

Die Eheleute John E. Uhl von Big Straße sind durch die Geburt einer Tochter erfreut worden.

Fräulein Stella Kiesel und Walter Merrill wurden gestern durch Alderman Jakob Hüster als ein Ehepaar verbunden.

Aksoot John P. Quinlan ist Freitag Abend in seiner Wohnung an Süd Irving Avenue im Alter von 58 Jahren nach mehrmonatlicher Krankheit gestorben.

Fräulein Maria V. Egli von History Straße und Peter A. Clifton von Caspase Avenue wurden Samstag Morgen in der St. Lucy's Kirche zum Bund fürs Leben eingetragt.

Die Klubzimmer des St. Warren Vereins an River Straße sind Donnerstag Nacht von Einbrechern um etwa \$4.00 Baargeld und Waaren im Werth von \$25 beraubt worden.

Die Kadetten der Ritter des St. George von der St. Warren Gemeinde sind Samstag Vormittag heimgekehrt, nachdem sie für zehn Tage zu Woodstock im Felblager gewesen waren.

Es heißt eine Eigenschaft, die schwerlich erklärt werden kann,“ schreibt Herr C. H. Hinrichsen von Callender, Iowa, über Forn's Alpenkräuter, „der Mensch fühlt sich wie ein neues Wesen nach dem Gebrauch von nur vier oder fünf Flaschen dieses Mittels.“ Diese, für das Blut und System so vortreffliche Kräutermedizin wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern dem Publikum direkt geliefert von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoynes Ave., Chicago, Ill.

### Wirkes-Barre Notizen.

Der Wirth John Staschid von Plains ist früh Dienstag Morgen durch Schleichdiebe um \$1,000 beshloßen worden, die sich in einer Kommode in seinem Bettzimmer befanden.

Der deutsche Pionier, Herr Adam Scheidel von Elizabeth Straße, wurde am letzten Mittwoch durch den Tod abgerufen. Die Beerdigung fand Samstag Vormittag statt, nach einem Trauerdienst in der St. Nikolaus Kirche.

— Frank Phillips von Nord River Straße wurde Samstag bei der Pine Ridge Beche zu Parjans von russischem Eulm begraben und so schlamm verlegt, daß er eine Stunde später im City Hospital starb. James Brennan von Parjans entging sehr knapp dem gleichen Schicksal.

— Louis Medalek, der einen Termin von 8 Jahren wegen Wurd im zweiten Grad abdiene, ist früh Freitag Morgen aus dem County Gefängnis entflohen, wo er als „Trusty“ in der Küche beschäftigt war. Der Flüchtling ist Samstag Morgen zu Nesopet Pasj erwischt und wieder eingeliefert worden.

— Die 28 Jahre alte Mary Bryan und 30 Jahre alte Mary Flecher, beide Neger und von Toronto, Canada, die am Samstag Opheim von Ost Northampton Straße um \$660 beraubten, sind in Scranton ergriffen und dann den hiesigen Behörden ausgeliefert worden.

— Der Wirth Anton Klein von Nord River Straße, 52 Jahre alt, bringend Dienstag Morgen in einem Hinterzimmer seiner Wirtschaft an Süd Main Straße Selbstmord, indem er sich eine Revolverkugel in den Kopf jagte; er starb zwei Stunden nachher im Hospital. Finanzielle Wirren sollen ihn zu der That getrieben haben.

### Dunmore.

— Den Eheleuten Louis Dettenmacher von Cherry Straße ist ein Sohn geboren worden.

— Daniel Koberbacher von Green Ridge Straße, 54 Jahre alt, ist Montag Morgen im Dahnmann Hospital gestorben.

### Nord Scranton.

— Als am Dienstag Morgen der 15 Jahre alte William Robinson von West Market Straße beim Marvine Brecher auf einen Karren gesprungen und dann unter denselben geworfen worden war, wurde er getödtet; die Räder richteten seinen Körper schauerhaft zu und der eine Arm wurde ihm bei der Schulter auch abgetrennt.

Bestellt das „Wochenblatt.“

### Ende Park Notizen.

— Frau Bira Bartolomei von Everett Avenue verließ am Donnerstag ihre Wohnung und nahm zugleich \$80 mit, die ihr Gatte sich erspart hatte.

— Süd Main Avenue, zwischen der Washburn und Scranton Straße, hat sich im Juli etwa vier Zoll gesenkt, wie Geometer vom dem Direktor der öffentlichen Werke berichtete.

— Fräulein Ruth M. Wohl von Academy Straße und William Carl Knapp von West Elm Straße sind am Donnerstag Nacht zu Mount Getina durch Pastor David Smythe zu einem Ehepaar eingetragt worden. Die Zeremonie wurde vereinfacht, nachdem die Braut dem Bräutigam, der ein Mitglied der Engineers ist, einen Abschiedsbesuch abstatte. Sie lebte nach der Trauung heim, während der Gatte sich nach dem Einbürgerungslager zu Augusta, Ga., begab.

— Harry Nichols jun. von Ader Avenue, 21 Jahre alt, wurde Samstag am Mittwoch getödtet, als er in einem Automobil fuhr und sein Kopf mit einem Pfosten kollidierte. Der Unfall ereignete sich an der Ecke von Watkins Avenue und Tabb's Straße. Zur Zeit lebte er mit vier anderen Kameraden von Taylor heim und als er die Unglücksstelle erreichte, besaß er sich vor und wurde von dem Pfosten getroffen. Mit Blut von der Nase und den Ohren strömend wurde er schnell nach dem Staat Hospital genommen, wo er früh Sonntag Morgen starb.

### Von Petersburg.

— Fräulein Maria C. Günster von Nord Webster Avenue und Frank W. McKell von Nord Washington Avenue sind am Samstag Vormittag in der St. Peter's Kathedrale durch Pfarrer William Brehl von Pittston, einem Onkel der Braut, zum Bund fürs Leben eingetragt worden. Die Braut ist eine Tochter des verstor. Richter Günster.

### Vittston.

— Frau Charles Schardt von Hughesstown, 55 Jahre alt, ist im Hahnemann Hospital in Scranton den Nachfolgenden einer Operation erlegen. Der Gatte und eine Tochter überleben sie. Die Beerdigung erfolgte gestern.

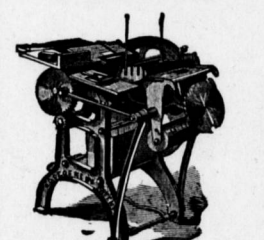
### Deutscher verlangt

der verheiratet das Weib und Abichtung von Ranzienmisset. Schreibt an J. S. Eiche, c/o M. A. Kauter, 620 Fifth Street, Brooklyn, N. Y.      326

## Die Druckerei

# Wochenblatt

liefert alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
— als —  
Geschäfts- und Ball-Karten,  
Rechnungs- und Brief-Formulare  
Couverts, Circulare,  
Große und Kleine Anschlag-Blätter,  
Bistren-Karten, etc.,  
Geschmackvoll und Schnell  
zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl des  
neuesten Englischen Schrift  
ist vorrätig.

## Spricht vor.